

Wir freuen uns auf spannende Veranstaltungen mit Ihnen!

Bitte melden Sie sich unter [Jeanette.Hoerrmann@pforzheim.de](mailto:Jeanette.Hoerrmann@pforzheim.de) an.

Für Rückfragen kontaktieren Sie Jeanette Hörmann unter 07231 39 1415

*Hinweis:*

*Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, die der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.*

Die Veranstaltungsreihe findet in Kooperation von Regionalem Demokratiezentrum Pforzheim und der Fachstelle mobirex – Monitoring | Bildung | Information zur extremen Rechten und GMF statt.

**DEMOKRAZENTRUM**  
P F O R Z H E I M

**LAGO**  
Landesarbeitsgemeinschaft  
Offene Jugendbildung Baden-Württemberg

**PF** 



Foto: iStock.com/wildpixel

## Verstehen // Erkennen // Verändern

Ungleichwertigkeitsideologien als Herausforderung für die pädagogische Arbeit und (Stadt-) Gesellschaft

.....

Landeskoordinierungsstelle  Gefördert durch  und  im Rahmen des Bundesprogramms 

**DEMOKRAZENTRUM**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

JUGENDSTIFTUNG  
Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie *leben!*

Das Demokratiezentrum wird gefördert vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

[www.demokratiezentrum-bw.de](http://www.demokratiezentrum-bw.de)

# Verstehen // Erkennen // Verändern

Ungleichwertigkeitsideologien als Herausforderung für die pädagogische Arbeit und (Stadt-) Gesellschaft

Mit der Veranstaltungsreihe möchten wir Fachkräften in der Kinder- und Jugendarbeit in Pforzheim für Ideologien der Ungleichwertigkeit in der Mehrheits- und Migrationsgesellschaft sensibilisieren, zur Auseinandersetzung mit den Thematiken in Pforzheim anregen und den Austausch über Umgangsstrategien anstoßen.

 Workshop  Vortrag

## Anti-Bias Workshop

Der Workshop richtet sich an Fachkräfte, die sich mit den Themen vorurteilsbewusste Bildung und Diskriminierung auseinandersetzen möchten. In dem Workshop werden wir uns mit der Entstehung des Ansatzes und seinen Zielen auseinandersetzen. Neben dem Erwerb von theoretischem Wissen geht es vor allem darum, Erfahrungen anhand von Anti-Bias-Übungen zu sammeln. Dabei steht die Selbstreflexion zu den Themen Vorurteile, Diskriminierung, Macht und Verantwortung im Vordergrund.

Donnerstag, 7. Oktober 2021 | 9.30 – 16.30 Uhr | Plätze begrenzt | Kulturhaus Osterfeld Pforzheim  
Referentin: Friederike Hartl, Bildungsreferentin für politisch-historische Jugendbildung und Arbeit gegen Rechtsextremismus

## Rechtsextremismus im Raum Pforzheim – Kontinuitäten und Wandel im rechten Spektrum

Das extrem rechte Spektrum hat sich in den letzten Jahren weiter ausdifferenziert. Neben Neonazis wie die Partei „Die Rechte“ haben auch neurechte Gruppierungen wie die „Identitären“ Aktivitäten in und um Pforzheim entwickelt. Im Rahmen eines Vortrags werden das extrem rechte Spektrum sowie die Aktivitäten in der Region beleuchtet. Zudem wird der Blick darauf gerichtet, wie junge Menschen von der rechten Szene angesprochen werden. Im Anschluss sind die Teilnehmenden zu einem Austausch über den Umgang mit (extrem) rechten Erscheinungsformen eingeladen.

Montag, 8. November 2021 | 10.00 – 12.00 Uhr | Kulturhaus Osterfeld Pforzheim  
Referent: Andreas Hässler, Fachstelle mobirex

## Ungleichwertigkeitsideologien in der Migrationsgesellschaft – Fokus: Russlanddeutsche

In der Veranstaltung wollen wir einen Exkurs in die Geschichte der Russlanddeutschen unternehmen und zugleich eine Brücke in die Gegenwart bauen. Durch historische Einblicke soll eine Sensibilisierung sowie eine Aufklärung über die möglichen Gründe von Ungleichwertigkeitsideologien von Menschen mit russisch-deutscher Biografie erreicht werden. Diese werden im Anschluss differenziert betrachtet und hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen auf die Gegenwart diskutiert.

Donnerstag, 2. Dezember 2021 | 10.00 – 12.00 Uhr | Kulturhaus Osterfeld Pforzheim  
Referentin: Alexandra Dornhof, Bildungsreferentin, DJR – Hessen e. V. & LMDR Hessen e. V.

## Ungleichwertigkeitsideologien in der Migrationsgesellschaft – Fokus: Türkischer Ultrationalismus

Der türkische Nationalismus ist kein neues Phänomen unter Türkeistämmigen in Deutschland, er ist aber in den letzten Jahren sichtbar geworden. Der Einfluss türkischer (Außen-)Politik auf die in Deutschland lebenden Menschen mit türkeistämmigen Migrationshintergrund sowie die Reichweite einiger Akteur\*innen in den sozialen Medien sorgen dafür, dass sich ein neuer türkischer Nationalismus bei türkeistämmigen Jugendlichen verbreitet. Im Vortrag sollen neben einem Einblick in die historische Entwicklung des türkischen Nationalismus vor allem die aktuellen Entwicklungen und Narrative in Deutschland und der Umgang mit diesem Problem im Fokus stehen.

Montag, 24. Januar 2022 | 10.00 – 12.00 Uhr | Kulturhaus Osterfeld Pforzheim  
Referent: Eren Güvercin, freier Journalist

## Verschwörungsideologien und deren Relevanz für den gesellschaftlichen Zusammenhalt

Der Glaube an finstere Verschwörungen hat seit Beginn der Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie zugenommen. Zuvor randständige Verschwörungsideen erreichten durch Personen des öffentlichen Lebens neue und verstärkte Reichweite. Eine so für viele noch nie dagewesene Situation der Unsicherheit über die Zukunft und das simultane Miterleben wissenschaftlicher Prozesse sind nur ein paar der Faktoren, die das Thema und den Bedarf im Umgang mit diesem Phänomen begründen.

Der Workshop gibt einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand zu Verschwörungsideologien und deren Relevanz für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Bedeutung von Verschwörungserzählungen in digitalen Räumen gelegt und die funktionale Dimension ausgeleuchtet. Handlungsansätze im Umgang mit Menschen, die an Verschwörungen glauben, werden aufgegriffen.

Montag, 21. Februar 2022 | 10.00 – 12.00 Uhr | Kulturhaus Osterfeld Pforzheim  
Referent: Mathieu Coquelin, Fachstelle Extremismusedistanzierung